

14.02.2022

Neudruck

Unterrichtung

über die nach § 31 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 2021 und nach § 31 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 2022 dem Haushalts- und Finanzausschuss vorgelegten Anträge auf Zustimmung

Bericht des Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses

Bericht

A Allgemeines

Mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2020 und dem NRW-Rettungsschirmgesetz, die der Landtag am 24. März 2020 beschlossen hat, sind gemäß § 31 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 2020 Einwilligungen des Haushalts- und Finanzausschusses (HFA) für die vom Ministerium der Finanzen einzurichtenden Haushaltstitel und Titelgruppen sowie Haushaltsvermerke für die Verausgabung von Mitteln zur Abfederung der direkten und indirekten Folgen der Corona-Krise erforderlich geworden.

Die Regelungen des § 31 Abs. 2, die durch das genannte erste Nachtragshaushaltsgesetz in das Haushaltsgesetz 2020 aufgenommen worden sind, wurden sowohl im Haushaltsgesetz 2021 als auch im Haushaltsgesetz 2022 fortgeschrieben. Die von der Landesregierung vorgesehenen Ausgaben bedürfen weiterhin der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses, sofern die Zustimmung im Hinblick auf die Dringlichkeit und Eilbedürftigkeit der Ausgaben rechtzeitig erreicht werden kann. Zu der Frage, ob eine Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erreicht werden kann, ist dieser zu konsultieren (Konsultationsverfahren). Kann die Zustimmung nicht rechtzeitig erreicht werden, hat die Landesregierung den Haushalts- und Finanzausschuss zeitnah zu unterrichten.

Durch eine erhöhte Sitzungsdichte des Haushalts- und Finanzausschusses konnte in allen Fällen ausnahmslos die Zustimmung des HFA auch im Hinblick auf die Dringlichkeit und Eilbedürftigkeit der Ausgaben erreicht werden. Eine Eilentscheidung des Ministers der Finanzen nach § 31 Abs. 2 Satz 3 Haushaltsgesetz 2020 war daher weder im ersten Berichtszeitraum (24. März 2020 bis zum 24. Juni 2020) noch im zweiten Berichtszeitraum (25. Juni 2021 bis 24. Juni 2021) erforderlich. Auf Grundlage der Unterrichtungen in den Drucksachen 17/9929 und 17/14348 (Neudruck) sind die Befassungen des Landtag am 26. Juni 2020 und am 30. Juni 2021 erfolgt.

Diese Unterrichtung schreibt nun den Berichtszeitraum bis einschließlich 13. Februar 2022 fort. Auch in diesem (dritten) Berichtszeitraum waren Eilentscheidungen des Ministers der Finanzen ebenfalls nicht erforderlich.

B Aufnahme von Krediten

Die erforderliche Zustimmung des HFA zur Aufnahme von Krediten erfolgt gemäß § 31 Abs. 2 Satz 4 der jeweiligen Haushaltsgesetze von 2020, 2021 und 2022 auf Basis einer Vorlage des Ministers der Finanzen im Wege der globalen Ermächtigung.

Mit der Vorlage 17/3180 (Ziffer 2) wurde vom Minister der Finanzen noch am 24. März 2020 die Zustimmung des HFA zur Aufnahme von Krediten in Höhe von 5 Mrd. EUR beantragt. Mit der Vorlage 17/3218 (Neudruck) hat der Minister der Finanzen mit Schreiben vom 7. April 2020 mitgeteilt, dass er weitere Kredite in Höhe von bis zu 5 Mrd. EUR für erforderlich halte und hat ebenfalls um Zustimmung im Wege der Globalen Ermächtigung gebeten.

Einem dritten Antrag auf Zustimmung zur Aufnahme von Krediten in Höhe von 5 Mrd. EUR hat der Haushalts- und Finanzausschuss im zweiten Berichtszeitraum, am 20. August 2020, auf Grundlage der Vorlage 17/3677, entsprochen. Im dritten Berichtszeitraum lag ein entsprechender vierter Antrag, ebenfalls zur Aufnahme von Krediten in Höhe von 5 Mrd. Euro des Ministers der Finanzen mit der Vorlage 17/5626 vom

31. August 2021 vor. Über diesen wurde in der HFA-Sitzung am 2. September 2021 entschieden.

Zur Finanzierung der Ausgaben des NRW-Rettungsschirms ist insgesamt ein Kreditrahmen bis zu 25 Mrd. EUR vorgesehen. Durch den HFA ist in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt die Zustimmung zu Kreditaufnahmen in Höhe von 20 Mrd. EUR erfolgt. Die Ausschöpfung der bewilligten Kredite ist in der Vorlage 17/6319 bis zum Jahresende 2021 mit rd. 15,82 Mrd. EUR dargestellt.

C Befassungen des HFA mit Maßnahmen gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz 2020 sowie gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz 2021

Die Vorlagen der Landesregierung sowie die Maßgaben- und Maßnahmenvorschläge der Fraktionen, die in den Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses in der Zeit vom 26. März 2020 bis einschließlich 18. Juni 2020 behandelt worden sind, sind in der Unterrichtung in Drucksache 17/9929 dargestellt und werden hier nicht wiederholend aufgeführt.

Die Vorlagen der Landesregierung sowie die Maßgaben- und Maßnahmenvorschläge der Fraktionen, die im zweiten Berichtsweitraum in den Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses behandelt worden sind, sind in der Unterrichtung in Drucksache 17/14348 (Neudruck) dargestellt und werden hier ebenfalls nicht wiederholend aufgeführt.

Bei allen Befassungen des HFA mit Vorlagen der Landesregierung erhielten die kommunalen Spitzenverbände grundsätzlich Gelegenheit zur Abgabe von Stellungnahmen.

Befassungen des Haushalts- und Finanzausschusses in diesem Berichtszeitraum (Sitzungen des HFA bis einschließlich 10. Februar 2022):

Sitzung des HFA am 26. August 2021

Vorlage 17/5536

Kosten im Rahmen der Impfungen gegen SARS-CoV-2

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 26. August 2021

Vorlage 17/5537

Sonderprogramm zur Beschaffung von mobilen Luftreinigern in Schulen und Kitas; Umsetzung der Beschlüsse der Bundesregierung vom 14. Juli 2021

angenommen

Maßgabenvorschlag der Fraktion der SPD:

„Aufstockung der Landesmittel um 275 Mio. Euro; Beschaffung von Luftfiltern“

abgelehnt

Sitzung des HFA am 26. August 2021

Vorlage 17/5538

Erstattungen an Leistungserbringer aus Billigkeitsgründen im Sinne von § 53 LHO

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 26. August 2021

Vorlage 17/5539

Ausgleich der Mitgliederverluste der Sportvereine („Corona-Hilfe Breitensport“)
einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 26. August 2021

Vorlage 17/5540

Leistungsausgaben nach § 56 Abs. 1 und Abs. 1a Infektionsschutzgesetz
einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 2. September 2021

Vorlage 17/5626

Aufnahme von Krediten
einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 2. September 2021

Vorlage 17/5627

Kostenbeteiligung des Landes bei der Durchführung von PCR-Testungen in der Kindertagesbetreuung in kommunaler Zuständigkeit
angenommen

Sitzung des HFA am 2. September 2021

Vorlage 17/5628

Zweite Erweiterung der Zweckbestimmung des Kulturstärkungsfonds
einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 2. September 2021

Maßnahmenvorschlag der Fraktion der SPD zu Vorlage 17/5358

**Landesmaßnahmen aus dem Sondervermögen „Corona-Rettungsschirm“ sowie
Maßnahmenvorschlag der Fraktion der SPD „Programm für den sozialen und
wirtschaftlichen Neustart von NRW“**
abgelehnt

Sitzung des HFA am 22. September 2021

Vorlage 17/5702

**Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Beatmungsgeräten durch den
Bund**
angenommen

Sitzung des HFA am 22. September 2021

Vorlage 17/5747

Investitionsbedarf in Krankenhäusern als Folge der Corona-Pandemie
einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 28.10.2021

Maßnahmenvorschlag der Fraktion der SPD (neue Fassung, nach Anhörung)

„Programm für den soziales und wirtschaftlichen Neustart von NRW“
abgelehnt

Sitzung des HFA am 18.11.2021
Maßnahmenvorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wiederaufnahme des Programms der Alltagshelfer und Alltagshelferinnen in Kitas bis zum Ende des Kindergartenjahres 2021/2022
abgelehnt

Sitzung des HFA am 18.11.2021
Vorlage 17/6017
Leistungsausgaben nach § 56 Abs. 1 und 1a Infektionsschutzgesetz
einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 18.11.2021
Vorlage 17/6018
Investitionspaket Kommunen
Verlängerung des Sonderprogramms „Erhaltungsinvestitionen kommunale Verkehrsinfrastruktur Straßen und Radwege“ bis Ende 2022
einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 18.11.2021
Vorlage 17/6019
Erhalt der nach dem Weiterbildungsgesetz geförderten Einrichtungen in anderer und kommunaler Trägerschaft („Notfonds Weiterbildung“)
einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 18.11.2021
Vorlage 17/6020
Verlängerung des Verwendungszeitraums zur Förderung zusätzlicher Busverkehre zur Schülerbeförderung bis zu den Sommerferien 2022 (26. Juni 2022) sowie Bereitstellung zusätzlicher Mittel
angenommen

Sitzung des HFA am 18.11.2021
Vorlage 17/6021
Erweiterung der Zweckbestimmung der Vorlage 17/5339 zur Beschaffung von PCR-Pool-Tests auf SARS-CoV-2 für Schulen der Primarstufe und Förderschulen in Nordrhein-Westfalen (PCR-Pool-Testungen)
Erweiterung der Zweckbestimmung der Vorlage 17/5337 zur Beschaffung von Selbsttests auf SARS-CoV-2 für die Beschäftigten der Landesverwaltung und für die Schülerinnen und Schüler des Landes Nordrhein-Westfalen für die weiterführenden Schulen in Nordrhein-Westfalen
angenommen

Sitzung des HFA am 18.11.2021
Vorlage 17/6022
Verlängerung des Verwendungszeitraums für Ausgaben für zusätzliches Corona-Kontrollpersonal im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) sowie Bereitstellung weiterer Mittel
angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Maßnahmenvorschlag der Fraktion BÜDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verlängerung der Finanzierung von Corona-Schnelltests für Kinder in der Kindertagesbetreuung

abgelehnt

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Maßnahmenvorschlag der Fraktion der SPD

Erstattung der Corona-bedingten Steuerausfälle der Kommunen

abgelehnt

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6095

Aufstockung des Projektes „Evaluierung von AIC649 als initiale Therapie zur Behandlung von aktuellen und zukünftigen viralen Erregern mit pandemischen Potential (AIC649-PREP)“

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6096

Wiedergutmachung – Unterstützung von Opfern des Nationalsozialismus aus Billigkeitsgründen

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6097

Medienbereich – „Ausfallfonds für Kinofilme und High-End-Serienproduktionen“ und „Ausfallfonds II für TV-Produktionen“ – Verlängerung des abgesicherten Drehzeitraums beider Fonds bis zum 30. Juni 2022

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6149

Verlängerung der Sonderprogramme

- „Bereitstellung von Mitteln für Schutzausstattungen für Förderschulen und Schulen des Gemeinsamen Lernens (öffentliche Schulen und Ersatzschulen)“,

- „Bereitstellung von Mitteln für die Beschaffung von FFP 2-Masken für Betreuerinnen und Betreuer im offenen Ganztags bzw. in weiteren Betreuungsangeboten (öffentliche Schulen oder Ersatzschulen)“ und

- „Bereitstellung von Mitteln für die Beschaffung von FFP 2-Masken und OP-Masken Typ II (öffentliche Schulen und Schulen gemäß § 124 SchulG)“

angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6150

Unterstützung von Pflegeeinrichtungen bei der Durchführung von Schnelltestungen, die gemäß Infektionsschutzgesetz vorgeschrieben sind

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6151

Fortsetzung der zum 31. Dezember 2021 auslaufenden Testangebote für Kinder in Kindertagesbetreuungen, in heilpädagogischen Gruppen/Einrichtungen und in Brückenprojekten

angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6152

Unterstützung der Gemeinden angesichts von Aufwendungen zur Umsetzung von Corona-Schutzmaßnahmen durch öffentliche Ordnungsbehörden

angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6153

Übertragung der Mittel für die Beschaffung von Antigen-Tests zur Eigenanwendung (Selbsttests) in das Haushaltsjahr 2022

angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6154

Studierendenwerke und Hochschulen NRW

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6155

Unterstützung der Kommunen bei der Kontaktnachverfolgung

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6156

Beschaffung von Selbsttests für die Beschäftigten der Landesfinanzverwaltung

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6157

Ausgleich von Kostenunterdeckungen im öffentlichen Personennahverkehr

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6158

Verwaltungskosten zur Umsetzung der Soforthilfe und der Überbrückungshilfe des Bundes in Nordrhein-Westfalen

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6159

Bereitstellung weiterer Mittel für zusätzliches Corona-Kontrollpersonal im Schienenpersonennahverkehr (SPNV), Erweiterung auf den Öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV) sowie Verlängerung des Verwendungszeitraums

angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6160

Investitionen in Infrastruktur, Hard- und Software für Zwecke des mobilen Arbeitens im Ministerium des Innern und des Verfassungsschutzes des Landes Nordrhein-Westfalen
angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6161

Impfstoff-Logistikkosten – Notfallreserve des Landes
einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 09.12.2021

Vorlage 17/6162

Kosten im Rahmen der Impfungen gegen SARS-CoV-2
angenommen

Sitzung des HFA am 16.12.2021

Maßnahmenvorschlag der Fraktion der SPD

Alltagshelferprogramm aufstocken
abgelehnt

Sitzung des HFA am 16.12.2021

Vorlage 17/6187

Fortsetzung des Programms der Alltagshelfer in Kindertageseinrichtungen im Jahr 2022
angenommen

Sitzung des HFA am 11.01.2022

Vorlage 17/6237

Testangebote für Kinder in der Kindertagesbetreuung, in heilpädagogischen Gruppen/Einrichtungen und in Brückenprojekten – Erweiterung der Zweckbestimmung der Vorlage 17/6151
angenommen

Sitzung des HFA am 11.01.2022

Vorlage 17/6238

Unterstützung der Kommunen bei der Kontaktnachverfolgung
einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 20.01.2022

Maßnahmenvorschlag der Fraktion der SPD

„Notfallfonds für abgesagte Veranstaltungen gemeinnütziger Vereine“
abgelehnt

Sitzung des HFA am 20.01.2022

Maßnahmenvorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Einrichtung eines Förderprogramms zu Beschaffung von mobilen Luftreinigern in Schulen und Kitas
Wiederaufnahme des Stipendienprogramms für Künstlerinnen und Künstler 01. bis 06/2022
abgelehnt

Sitzung des HFA am 20.01.2022

Vorlage 17/6266

Bereitstellung von Mitteln für die Anschaffung von Selbsttests für die Beschäftigten des Ministeriums des Innern (7. bis 26. Kalenderwoche 2022)

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 20.01.2022

Vorlage 17/6267

Zuschüsse für Betriebskosten und Investitionen an die Universitätskliniken als Folge der Corona-Pandemie

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 20.01.2022

Vorlage 17/6268

Aufstockung der Mittel zur Förderung zusätzlicher Busverkehre zur Schülerbeförderung

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 20.01.2022

Vorlage 17/6335

Erweiterung Zweckbestimmung Kulturstärkungsfonds (Ergänzung der Vorlage 17/3588)

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 20.01.2022

Vorlage 17/6336

Bereitstellung von Mitteln für die Anschaffung von Selbsttests und Schutzausrüstung für die Beschäftigten des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz und seines nachgeordneten Geschäftsbereichs bis zum 30. Juni 2022

angenommen

Sitzung des HFA am 10.02.2022

Maßnahmenvorschlag der Fraktion der SPD

Förderung von Vereinen aus dem Programm ‚Neustart miteinander‘ ausweiten

nach Beratung zurückgezogen

Sitzung des HFA am 10.02.2022

Vorlage 17/6380

Kosten im Rahmen der Impfungen gegen SARS-CoV-2 im Zeitraum von 1. Mai bis 31. Dezember 2022

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 10.02.2022

Vorlage 17/6381

Leistungsausgaben nach § 56 Abs. 1 und Abs. 1a Infektionsschutzgesetz bis zum 31. Dezember 2022

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 10.02.2022

Vorlage 17/6382

Beschaffung von Selbsttests für die Bezugsberechtigten im Bereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft für Testungen bis zum 30. Juni 2022

angenommen

Sitzung des HFA am 10.02.2022

Vorlage 17/6383

Bereitstellung von Mitteln für die Anschaffung von Selbsttests für die Beschäftigten des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie und des nachgeordneten Geschäftsbereichs für Testungen bis zum 30. Juni 2022 (9. bis 26. Kalenderwoche)

angenommen

Sitzung des HFA am 10.02.2022

Vorlage 17/6441

Soforthilfeprogramm „Neustart miteinander“ – Erweiterung der Zweckbestimmung der Vorlage 17/5385

einstimmig angenommen

Maßgabenvorschlag der SPD zur Vorlage (*Einfügung: „und gemeinnützige“*)

abgelehnt

Sitzung des HFA am 10.02.2022

Vorlage 17/6442

Stipendienprogramm III für freischaffende Künstlerinnen und Künstler sowie Erweiterung der Zweckbestimmung des Stipendienprogramms II (Ergänzung der Vorlage 17/4809)

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 10.02.2022

Vorlage 17/6443

Studierendenwerke Nordrhein-Westfalen – Digitalisierung der Studierendenwohnheime

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 10.02.2022

Vorlage 17/6444

Testangebote für Kinder in Kindertagesbetreuung, in heilpädagogischen Gruppen/Einrichtungen und in Brückenprojekten – Erweiterung der Zweckbestimmung der Vorlage 17/6237

einmütig angenommen

Sitzung des HFA am 10.02.2022

Vorlage 17/6445

Zusätzliche Mittel zur Sicherung der Frauenunterstützungsangebote gegen Gewalt an Frauen sowie für Gewaltschutzwohnungen und Täterberatungsstellen

einstimmig angenommen

Sitzung des HFA am 10.02.2022

Maßnahmenvorschlag der Fraktion der SPD:

„Förderung von Vereinen aus dem Programm ‚Neustart miteinander‘ ausweiten“

abgelehnt

Sitzung des HFA am 10.02.2022

„Förderung der Beschaffung von mobilen Luftfiltergeräten auch für Menschen“

abgelehnt

Sitzung des HFA am 10.02.2022

„Unterstützung für kleinere Brauereien“

abgelehnt

Die vollständigen Bezeichnungen der Maßnahmen der Landesregierung sowie der Maßnahmen- und Maßgabenvorschläge der Fraktionen ergeben sich aus den genannten Ausschussprotokollen sowie aus den dazugehörigen vollständigen Anlagen.

E Übersichten des Ministeriums der Finanzen über Einnahmen und Ausgaben

In der Unterrichtung in Drucksache 17/9929 wurde auf eine Übersicht des Ministeriums der Finanzen zum Stichtag 18. Juni 2020 hingewiesen. Mit der Vorlage 17/4558 berichtet das Ministerium der Finanzen am 18. Januar 2021 in einer Anlage 1 zu den Landesmaßnahmen Corona aus dem NRW-Rettungsschirm und in einer Anlage 2 zu Bundesmaßnahmen Corona.

Im jetzigen Berichtszeitraum erfolgten die letzten Aktualisierungen der Ist-Ausgaben aus dem Corona-Rettungsschirm mit der Vorlage 17/6319 sowie zur Sitzung des HFA am 10. Februar 2022 mit der Vorlage 17/6431. Dieser Vorlage angefügt sind die Übersichten über Landesmaßnahmen Corona aus dem NRW-Rettungsschirm – Einzelmaßnahmen nach Einzelplänen – sowie die Bundesmaßnahmen Corona – ebenfalls nach Einzelmaßnahmen in den Einzelplänen. Nachfragen zur Vorlage 17/6431 wurden in der Fortsetzung 98. Sitzung des HFA am 10. Februar 2022 durch die Fachressorts beantwortet.

Landesmaßnahmen Corona (Sondervermögen Kapitel 010, TGr. 88)

Ressort	Genehmigtes Gesamtvolumen	Endgültiger Kassenabschluss 2020 DE 11.02.2021	Vorläufiger Kassenabschluss 2021 DE 11.01.2022
in Euro			
LT	27.048	0	13.635
MP	67.194.144	6.070.000	28.623.554
IM	311.711.620	35.742.317	72.755.376
JM	55.924.940	8.252.215	22.715.452
MSB	1.449.771.122	147.691.652	795.472.201
MKW	1.488.556.623	1.231.261.902	147.696.787
MKFFI	893.614.218	189.865.677	380.266.081
MHKBG	455.329.131	33.818.246	79.237.197
VM	903.104.445	265.498.288	458.001.702
MULNV	96.228.773	30.702.542	20.652.900
MAGS	3.554.999.271	1.339.018.754	1.075.524.103
FM	9.334.616	0	4.507.729
LRH	144.349	0	49.535
MWIDE	2.136.766.935	700.002.079	175.933.939
AF	1.351.000.000	1.339.000.000	12.000.000
Summe	12.773.707.235	5.326.923.672	3.273.450.191

Ergänzendes Aktionsprogramm (Sondervermögen Kapitel 010, TGr. 84)

Ressort	Genehmigtes Gesamtvolumen	Endgültiger Kassenabschluss 2020 DE 11.02.2021	vorläufiger Kassenabschluss 2021 DE 11.01.2022
MSB	215.700.000	-	96.428.993
MKFFI	34.300.000	-	11.408.784
Gesamtsumme	13.023.707.235	5.326.923.672	3.381.287.968

F Bewertung

Die Vorlagen zu Maßnahmen der Landesregierung erreichen den HFA weiterhin fortlaufend, in der Regel noch während der Sitzungen des Kabinetts der Landesregierung. Im HFA wurde vereinbart, dass dieser nach Möglichkeit am direkt darauf folgenden Donnerstag bzw. Freitag zu einer Sitzung zusammentritt, um über diese Maßnahmen zu entscheiden. Der Vorsitzende hat mit den Fraktionen im HFA verabredet, dass er im Bedarfsfall zu den einzelnen Vorlagen eine informelle Anhörung von Institutionen und Verbänden unter Hinweis auf die jeweilige Eilbedürftigkeit von sich aus anstoßen kann. Hierdurch wird die Beratung über die jeweiligen Vorlagen in der erreichbaren HFA-Sitzung nicht aufgehoben. Darüber hinaus beteiligt der Vorsitzende die kommunalen Spitzenverbände, in dem er diesen in einzelnen Fällen kurzfristig Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme einräumt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss reagiert auf angekündigte Vorlagen mit der Durchführung sehr zeitnaher Sitzungen und trifft seine Entscheidungen in eigener Verantwortung nach der haushaltsgesetzlichen Regelung und behält sich bei einzelnen Entscheidungen vor, seinerseits seine jeweils getroffene Entscheidung unter den Vorbehalt einer Bestätigung durch den Landtag zu stellen. Ein solcher Fall ist auch bisher nicht eingetreten.

Im Haushalts- und Finanzausschuss kam es weiterhin zu Diskussionen über die Behandlung kurzfristig zugeleiteter Vorlagen und deren inhaltliche Darstellung. Aus der Mitte des Ausschusses wurde in einigen Fällen moniert, dass eine Antezipierung der zu erwartenden Fragen im HFA bereits in den Vorlagen hilfreich gewesen wäre.

Alle Entscheidungen zu den Vorlagen der Landesregierung hat der HFA auch im neuen Berichtszeitraum abschließend getroffen.

Im Sommer 2021 wurde die eine Schriftliche Anhörung zu der Gesamtübersicht in der Vorlage 17/5358 sowie über einen Maßnahmenvorschlag der Fraktion der SPD „Programm für den sozialen und wirtschaftlichen Neustart von NRW“ durchgeführt. Die Stellungnahmen sind dem Haushalts- und Finanzausschuss Anfang August 2021 zugegangen:

	Stellungnahme
Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände	17/4190
Stadt Solingen Frau Dagmar Becker Beigeordnete für Schule, Jugend, Kultur und Sport	17/4141
Landessportbund NRW	17/4153
Stadtdirektor und Stadtkämmerer Martin Murrack Stadt Duisburg	17/4136
Stadt Oberhausen Erster Beigeordneter und Kämmerer Apostolos Tsalastras	

	Stellungnahme
VKU NRW Geschäftsführer Markus Moraing	17/4117
IHK NRW Präsident Thomas Mayer	17/4158
Rheinischer Sparkassen und Giroverband Präsident Michael Breuer	17/4150
Sparkassenverband Westfalen-Lippe Präsidentin Professorin Dr. Lianne Buchholz	
Freie Wohlfahrtspflege NRW Vorsitzender c/o Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. Dr. Frank Johannes Hensel	17/4139
Krankenhausgesellschaft NRW Geschäftsführer Matthias Blum	17/4188
DEHOGA NRW Hauptgeschäftsführer Klaus Hübenthal	17/4156
verdi NRW Landesbezirksleiterin Gabriele Schmidt	17/4171
GdP Landesvorsitzender Michael Mertens	17/4162
Deutsche Steuergewerkschaft Vorsitzender Manfred Lehmann	17/4112
LWL Direktor Mathias Löb	17/4191
LVR Direktorin Ulrike Lubek	17/4146
Institut für Sozioökonomie Professor Dr. Achim Truger	17/4168
IMK Dr. Katja Rietzler	17/4170
Unternehmer NRW Hauptgeschäftsführer Dr. Luitwin Mallmann	17/4145

	Stellungnahme
dju NRW Fachsekretär Medien Christof Büttner	17/4169
Ver.di	
Deutscher Kinderschutzbund Präsident Heinz Hilgers	17/4172
Landeselternbeirat NRW c/o Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW	17/4154
LAG Frauenhäuser Claudia Fritsche	17/4161
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen	17/4126
Kulturrat NRW Catalina Rojas Hauser	17/4135
Landesintegrationsrat NRW Vorsitzender Tayfun Keltek	17/4118
Arbeitsgemeinschaft Studierendenwerke NRW Sprecher Jörg Schmitz c/o Akademisches Förderungswerk	17/4225
IG Metall Bezirksleitung NRW Achim Vanselow	17/4147
DGB Jugend NRW	
Landesrechnungshof Präsidentin Professorin Dr. Brigitte Mandt	17/4115
Sozialverband VdK NRW e. V.	17/4140
Soziokultur NRW	17/4152
Brauereiverband NRW e.V.	17/4148
Professor Dr. Torsten Schmidt rwi-Essen Leiter Kompetenzbereichs „Wachstum, Konjunktur, Öffentliche Finanzen	17/4116

	Stellungnahme
Bund der Steuerzahler NRW Rik Steinheuer	17/4129
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe Nordwest e. V.	17/4151
Forum Veranstaltungswirtschaft	17/4137

Die Auswertung der Schriftlichen Anhörung erfolgte in der HFA-Sitzung am 2. September 2021. Hierzu wird auf das Ausschussprotokoll APr. 17/1527 verwiesen.

Die Fraktion der SPD hat ihren Maßnahmenvorschlag zur Sitzung des HFA am 28. Oktober 2021 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Schriftlichen Anhörung in einer neuen Fassung zur Abstimmung gestellt. Diese neue Fassung ist als Anlage 1 dem Ausschussprotokoll APr. 17/1598 beigefügt. Der Maßnahmenvorschlag in der neuen Fassung wurde in der Sitzung des HFA am 28. Oktober 2021 mehrheitlich abgelehnt.

G Schlussbemerkung des Vorsitzenden

Das Verfahren zur Behandlung und Entscheidung über Vorlagen nach § 31 Absatz 2 der jeweils geltenden Haushaltsgesetze verlangt weiterhin von allen Beteiligten hohe Flexibilität und angesichts der finanziellen Dimension im Rahmen des Budgetrechts des Parlaments gegenseitige Rücksichtnahme.